

Keine Angst vor Algorithmen

Wer entscheidet – der Computer oder ich?

Im Bankgeschäft bewerten Algorithmen, wer einen Kredit bekommen soll, das selbstfahrende Auto beschließt, ob gefahrlos überholt werden kann, und viele Leute lassen sich von den Algorithmen der Dating-Webseiten bei der Suche nach der großen Liebe helfen.

Manchen Leuten macht das Angst. Was bedeutet es, wenn ein seelenloser Computer entscheidet, wer welchen Behandlungstermin im Krankenhaus bekommt?

Wie jede neue technische Entwicklung kann man die neuen, intelligenten Algorithmen aber als Chance sehen: Sie können für mehr Fairness sorgen, für das Einhalten objektiver Kriterien statt undurchsichtiger Freunderlwirtschaft. An der TU Wien wird im September intensiv über Algorithmen diskutiert: [Die Community trifft sich bei der ALGO 2017](#), der größten Algorithmen-Konferenz Europas.

Bleiben wir neugierig!

Florian Aigner
Büro für Öffentlichkeitsarbeit



Foto: © ASI / Land Tirol / BH Landeck

Energy and Environment

Der Klimawandel verschiebt Europas Hochwässer

Ein Zusammenhang zwischen dem Klimawandel und Hochwässern ist nun erstmals klar belegt. Eine von der TU Wien geleitete Studie zeigt: Der Zeitpunkt der Hochwässer verschiebt sich dramatisch.

[> mehr](#)



Quantum Physics and Quantum Technologies

Neuer ERC-Grant: Mit Quecksilber das Universum erklären

Simon Stellmer von der TU Wien wird mit einem hochdotierten ERC Starting Grant ausgezeichnet. Er wird nun mit ultrakalten Quecksilber-Atomen fundamentale Symmetrien der Natur untersuchen.

[> mehr](#)



Energy and Environment

Winzige Spurenverunreinigungen, enorme Auswirkungen

Winzigste Verunreinigungen haben keinen nennenswerten Einfluss auf das Verhalten eines chemischen Stoffes – dachte man bisher. Ergebnisse von Experimenten eines internationalen Forscherteams unter Beteiligung der TU Wien konnten jetzt das Gegenteil beweisen.

[> mehr](#)



Materials and Matter

Stickoxide sind auch für die Straße ungesund

Ein überraschendes Ergebnis der TU Wien: Stickoxide sind nicht nur ein Gesundheitsproblem, sie lassen auch Straßenasphalt schneller altern.

[> mehr](#)



Information and Communication Technology

Die dunkle und die helle Seite der Algorithmen

Automatische Problemlöser: Algorithmen haben mehr Einfluss auf uns als uns bewusst ist. Die ALGO 2017 versammelt die Spitzen der internationalen Algorithmen-Forschung in Wien.

[> mehr](#)



Information and Communication Technology

Instandhaltung 4.0: Bessere Planbarkeit und Reduktion von Stillstandzeiten

Durch die Ergebnisse des FFG-Projekts „Instandhaltung 4.0“ wird der Ausfallzeitpunkt von Produktionsmaschinen präziser prognostiziert und eine vorausschauende Instandhaltungsstrategie möglich. Herzstück war dabei die Entwicklung eines innovativen Instandhaltungsleitstands.

[> mehr](#)

Bild: © Fraunhofer Austria/C. Mikes

"Lasst uns Sophisten sein!"

Die Architekturtheoretikerin Prof. Vera Bühlmann im Portrait

[> mehr](#)



Anregungen, Feedback, Kritik etc. richten Sie bitte an pr@tuwien.ac.at.

An- bzw. Abmeldung des Newsletters unter
http://www.tuwien.ac.at/forschung/forschungs_support/newsletter/
Mehr zur Forschung an der TU Wien: <http://www.tuwien.ac.at/forschung>



Werden Sie Fan auf Facebook!
<http://www.facebook.com/tuwien>



Folgen Sie uns auf Twitter!
<https://twitter.com/tuvienna>

Herausgeber:
Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Büro für Öffentlichkeitsarbeit, Florian Aigner, Christine Cimzar-Egger
Resselgasse 3/011, 1040 Wien
T: +43-1-58801-41024, F: +43-1-58801-41093, www.tuwien.ac.at/pr

Blattlinie: Mit dem Forschungsnewsletter der TU Wien wird über Forschungshighlights der TU, Wissenschaftler_innen und ihre Auszeichnungen informiert.